

## Beschluss (vorläufig) Jetzt den Weg frei machen für Investitionen in unsere Zukunft

Gremium: Landesdelegiertenversammlung  
Beschlussdatum: 20.04.2024  
Tagesordnungspunkt: 3. Kommunalpolitische Erklärung

### Antragstext

1 Wir wollen Städte und Dörfer, in denen es sich gut leben lässt. Deshalb setzen  
2 wir GRÜNE uns für modern ausgestattete Kitas und Schulen ein, in denen kein  
3 Staub von der Decke bröckelt, für einen attraktiven ÖPNV und ein modernisiertes  
4 und reaktiviertes Schienennetz sowie für ausgebaute Radwege und Straßen ohne  
5 Schlaglöcher. Wir wollen günstige, saubere Energie aus Sonne und Wind, weiterhin  
6 stabile Stromnetze und eine zuverlässige Wärmeversorgung sowie flächendeckenden  
7 Mobilfunkempfang und Glasfaserinternet für jedes Haus. Wir setzen uns für mehr  
8 bezahlbaren Wohnraum ein, für eine Verwaltung, die Digitalisierung lebt sowie  
9 für beispielbare Sportplätze und moderne Schwimmbäder. Wir wollen Räume, die uns  
10 auch mit fortschreitendem Klimawandel ein gesundes Wohnen und Arbeiten  
11 ermöglichen. All das sind keine Extrawünsche, sondern die Basis eines guten  
12 Lebens vor Ort und für unser gesellschaftliches Miteinander.

13 Wir müssen feststellen: in der Vergangenheit wurde leider zu wenig für den  
14 Erhalt und den Ausbau dieser Infrastrukturen investiert. Der Investitionsstau in  
15 den Kommunen ist bundesweit gigantisch – laut dem KfW-Kommunalpanel 2023 bemisst  
16 er sich auf 165,6 Milliarden Euro. Auch in Rheinland-Pfalz wächst der Bedarf an  
17 kommunalen Investitionen, zugleich sind die Möglichkeiten vielerorts stark  
18 eingeschränkt. Der Investitionsstau bedroht zunehmend die Daseinsvorsorge vor  
19 Ort und schwächt tendenziell das Vertrauen in öffentliche Institutionen und in  
20 die Demokratie. Die Menschen im Land müssen sich auf eine funktionierende  
21 Infrastruktur verlassen können. Darüber hinaus braucht auch die Wirtschaft  
22 passende Rahmenbedingungen und Planungssicherheit, um zur lokalen Wertschöpfung  
23 und einem attraktiven Zukunftsstandort beizutragen.

24 Die Herausforderungen unserer Zeit, allen voran der Umgang mit der Klimakrise  
25 und ihren spürbaren Auswirkungen, bedürfen erheblicher Haushaltsmittel. Die  
26 öffentliche Hand hat die Aufgabe, die notwendigen Rahmenbedingungen für den  
27 Aufbau von klimaneutralem Wohlstand und Resilienz zu schaffen und die soziale  
28 Infrastruktur zu sichern. Andere Industrienationen wie die Vereinigten Staaten  
29 machen es mit dem Inflation Reduction Act (IRA) vor und bringen wegweisende  
30 Investitionsprogramme auf den Weg. Angesichts der aktuellen Haushaltslage und  
31 mit den bestehenden, starren Schuldenregeln droht der Staat diesen wichtigen  
32 Aufgaben nicht mehr gerecht zu werden. Die Schuldenbremse in ihrer aktuellen  
33 Fassung wird zunehmend zu einer Zukunftsbremse.

34 Das nötige Geld jetzt in die Hand zu nehmen, bedeutet auch in  
35 Generationengerechtigkeit zu investieren. Denn unseren Kindern und Enkeln wollen  
36 wir ein modernes, funktionierendes und klimaneutrales Land hinterlassen und  
37 keine aufgeschobenen Lasten und marode Infrastrukturen. Wir können unsere  
38 Klimaziele erreichen, unseren Wohlstand erneuern, soziale Sicherheit  
39 gewährleisten und eine gute Zukunft schaffen, wenn wir uns trauen, die  
40 notwendigen Schritte zu gehen und die Mittel für die nötigen Investitionen –  
41 privat wie öffentlich – zu mobilisieren.

42 Bereits jetzt fordern renommierte Wirtschaftswissenschaftler\*innen,  
43 Unternehmer\*innen, Gewerkschafter\*innen und Ministerpräsident\*innen jeder  
44 Couleur den Weg frei zu machen für dringend notwendige Zukunftsinvestitionen.  
45 Mit diesem Rückenwind aus der Breite der Gesellschaft wollen wir GRÜNE nicht bis  
46 zum Sankt-Nimmerleins-Tag warten, sondern jetzt Investitionen in die Zukunft  
47 möglich machen und diese verlässlich gestalten:

- 48 • Wir rheinland-pfälzische GRÜNE fordern eine zügige Modernisierung der  
49 Schuldenbremse auf Bundesebene und unterstützen alle Bestrebungen, die  
50 eine Reform möglich machen. Wir wollen, dass öffentliche Investitionen,  
51 die neue Werte schaffen und bestehende Werte erhalten, zukünftig auch über  
52 Kredite finanziert werden können. So schaffen wir nötige  
53 Planungssicherheit und Rahmenbedingungen, damit auch Unternehmen  
54 Zukunftsinvestitionen in den Wirtschaftsstandort, in lokale Arbeitsplätze  
55 und regionale Wertschöpfung tätigen.
- 56 • Wir unterstützen die Idee des „Deutschland-Investitionsfonds für Bund,  
57 Länder und Kommunen“ der Grünen Bundestagsfraktion. Mit Hilfe dieses  
58 Fonds, der durch eine Reform der Schuldenbremse möglich wird, soll gezielt  
59 in die Erneuerung und Dekarbonisierung der Wirtschaft, in innovative  
60 Zukunftstechnologien und in eine funktionierende Infrastruktur investiert  
61 und somit gesellschaftlicher Mehrwert geschaffen werden.
- 62 • Wir rheinland-pfälzische GRÜNE fordern den Bund auf, diesen Fonds mit  
63 ausreichend Mittel für die Bedarfe der Länder und Kommunen auszustatten.  
64 Gerade unsere Kommunen, die Herzkammern unserer Demokratie, müssen  
65 dringend in Kitas, Schulbauten, Krankenhäuser, Wärmenetze, in Busse und  
66 Bahnen, in bezahlbare Wohnungen oder Schwimmbäder und Sportplätze  
67 investieren und brauchen hierfür finanzielle Unterstützung.
- 68 • Wir wollen die Idee des Investitionsfonds weiterverfolgen, auch wenn eine  
69 Modernisierung der Schuldenbremse keine verfassungsändernde Mehrheit im  
70 Bund findet. Eine Alternative ist ein im Grundgesetz verankerter  
71 Investitionsplan in Form eines Sondervermögens. Das wäre eine begrenzte  
72 Lösung, welche die aktuelle, starre Schuldenbremse nicht in Frage stellt,  
73 aber die von allen Seiten geforderte klimaneutrale Erneuerung unserer  
74 Wirtschaft und Modernisierung der Infrastruktur ermöglicht. Ein solches  
75 Finanzierungsinstrument bindet auch zukünftige Bundesregierungen und sorgt  
76 damit für Verlässlichkeit. Das ist vor allem für private Investitionen  
77 wichtig, die neben den öffentlichen Maßnahmen eine bedeutende Rolle  
78 spielen.
- 79 • Für uns geht eine funktionierende, ausreichend finanzierte Infrastruktur  
80 einher mit effizienten Abläufen. Das betrifft vor allem staatliches  
81 Handeln, was in und mit den Verwaltungen die Rahmenbedingungen für die  
82 Entwicklung unserer Gesellschaft und unserer Infrastruktur setzt. Darum  
83 wollen wir GRÜNE hinderliche Bürokratie abbauen sowie auf allen Ebenen  
84 Verwaltungsprozesse vereinfachen und digitalisieren. Dazu wollen wir auch  
85 Praxis-Checks in Verwaltungen einführen, um Entscheidungen einfacher und  
86 somit schneller umzusetzen. Das von uns mitentwickelte Kommunale  
87 Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) und die

88 Zentralisierung der Windkraftgenehmigungen im Land setzen hierbei wichtige  
89 Maßstäbe.

90 Wir werden hierzu auch weiterhin auf Landesebene aktiv und Wege eröffnen, um die  
91 dringend nötigen Investitionen tätigen zu können. Nicht handeln war und ist für  
92 uns GRÜNE in Rheinland-Pfalz keine Option.

- 93 • Dabei geht es uns auch für unsere Kommunen um den Dreiklang von  
94 Ermöglichung, Finanzierung und Umsetzung. Aktuell ist es vielen  
95 finanzschwachen Kommunen haushaltsrechtlich nicht möglich zu investieren.  
96 Dies ist selbst dann der Fall, wenn nur ein geringer Eigenanteil fällig  
97 wird oder sie durch die Investition den weiteren Wertverlust ihrer  
98 Infrastruktur aufhalten könnten. Kommunen sollten bei ihren Liegenschaften  
99 grundsätzlich Werterhalt auch durch kreditfinanzierte Investitionen  
100 gestalten dürfen. Das schafft zudem einen hohen gesellschaftlichen Wert  
101 für ein funktionierendes Gemeinwesen und für das kommunale Ehrenamt. Mit  
102 der Ermöglichung von Investitionen in wirtschaftliche Projekte im Bereich  
103 Energieeffizienz und Erneuerbare Energien zeigen wir bereits heute, wie  
104 dies vor Ort erfolgreich funktioniert.
- 105 • Zur Mobilisierung von Privatkapital wollen wir die Investitions- und  
106 Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) nach dem Vorbild der Europäischen  
107 Investitionsbank (EIB) zu einer echten Klima-Investitions-Bank  
108 weiterentwickeln. Mit Grünen Anleihen (Green Bonds) soll die  
109 Refinanzierung ökologisch nachhaltiger Projekte ermöglicht werden.  
110 Förderprogramme, öffentliche Garantien und Gründungs-/Investitionskredite  
111 des Landes sollen klar auf die Transformation zu einer klimaneutralen  
112 Wirtschaft ausgerichtet werden und Investitionsanreize schaffen.
- 113 • Wir wollen auch in Rheinland-Pfalz die Diskussion über ein Sondervermögen  
114 für Zukunftsinvestitionen voranbringen. Dazu werden wir prüfen, welche  
115 Möglichkeiten uns die aktuelle Rechtsprechung bietet. Das Urteil des  
116 Bundesverfassungsgerichts zum Klima- und Transformationsfonds (KTF) sowie  
117 dessen Entscheidung zum Klimaschutzgesetz aus dem Jahr 2021 werten wir auf  
118 seine Auswirkungen auf ein mögliches Sondervermögen für Rheinland-Pfalz  
119 detailliert aus. Wir wollen der Frage nachgehen, wie diese beiden  
120 Entscheidungen miteinander zu vereinbaren sind, damit wir auch in  
121 Rheinland-Pfalz mehr investieren können, um unsere rheinland-pfälzische  
122 Wirtschaft klimaneutral umzubauen, unsere Infrastruktur zu modernisieren  
123 und den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Land zu stärken.